

Partnerschaft des Kreises Pinneberg mit dem Rayon Selenogradsk

Die partnerschaftlichen Beziehungen bestehen seit 1991. Alle drei Jahre wird das Arbeitsprotokoll des Vertrages überprüft, an die Entwicklungen angepasst und fortgeschrieben.

Am 24.05.1995 wurde der Verein Selenogradsk e.V. gegründet. Der Kreis bezieht den Verein in die Partnerschaft mit ein, um sie zu fördern und die Arbeit des Kreises zu unterstützen. Als Arbeitsgrundlage dient der Partnerschaftsvertrag unter Einbeziehung der fortgeschriebenen Protokolle.



Ein Jahr später wurde der Verein Pinneberg-Selenogradsk auf russischer Seite gegründet.

Die beiden Partnerschaftsvereine tragen durch die enge Zusammenarbeit dazu bei, dass die Partnerschaft aktiv gelebt wird.

"Beide Seiten wollen Ihre Zusammenarbeit in jeder Hinsicht verbessern und ausweiten." Unter diesen Satz im Protokoll zum Partnerschaftsvertrag zwischen dem Kreis Pinneberg und dem Rayon (Kreis) Selenogradsk setzten Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und der russische Landrat Valerij Gubarow am 09. August 2006 im Kreishaus des russischen Rayons ihre Unterschriften. Damit besiegelten sie weitere drei Jahre der Zusammenarbeit in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

- Partnerschaftsvereinbarung vom 14.10.1991
- Protokollfortschreibung vom 30.08.2009

Rayon Selenogradsk

Das Gebiet des heutigen Rayon Selenogradsk war 1945 fast identisch mit dem ehemaligen Landkreis Fischhausen. Die Stadt Selenogradsk, Sitz der Administration des Rayons, hieß damals Cranz und ist das älteste Seebad an der Ostsee. Seit 1816 wuchs es zum meistbesuchten samländischen Kurort, der städtischen Charakter annahm und mondänes Flair hatte. Das heutige Selenogradsk gibt sich Mühe, diese Tradition fortzusetzen, zumal die Stadt Sitz des größten Rayons im Oblast Kaliningrad wurde.

Auf einer Fläche von 2160 km² leben ca. 30.000 Einwohnerinnen und Einwohner, davon ca.12.300 in der Stadt Selenogradsk. Sie liegt an der Ostsee, ca. 30 km nördlich von Kaliningrad (ehemals: Königsberg) am südwestlichen Ende der Kurischen Nehrung.



Selenogradsk ist auch heute der Ausgangspunkt für Ausflüge auf die Kurische Nehrung, ein Naturschutzgebiet, dessen Länge 98 km beträgt und zwischen 400 m bis 4 km breit ist. Die Nehrung entstand vor 6 - 6 1/2 Tausend Jahren und besteht aus einer Kette von Dünen.

- Weitergehende Informationen über die Partnerschaft mit dem Rayon Selenogradsk